

Norddeutsche Werkstatttage / Netzwerk Schulentwicklung

Jörg Schlee: Thesen

- 1) Professionelles und kompetentes Handeln erfordern ein geklärtes und angemessenes Gegenstandsverständnis sowie geklärte und angemessene Zielvorstellungen als Bezugspunkte.
- 2) Begriffe und Aussagen, die für Theoriebildung und Praxisbewältigung als nützlich erweisen sollen, müssen klar und eindeutig sein.
- 3) Wenn Handlungsempfehlungen und Maßnahmen gelingen sollen, müssen die Akteure und deren Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten geklärt sein.
- 4) Ohne klare Zielvorstellungen fehlen Vorhaben sowohl die Orientierung als auch Kriterien für die Auswahl / Erstellung geeigneter Methoden.
- 5) Wenn Handlungswissen (technologisches Wissen) fruchtbar werden soll, müssen die Rand- und Rahmenbedingungen sorgfältig beachtet werden.
- 6) Modelle, aus denen sich keine klaren und eindeutigen Aussagen ableiten lassen, können weder theoretisch noch praktisch fruchtbar werden.
- 7) Aus Sein-Aussagen lassen sich keine Soll-Aussagen ableiten (Naturalistischer Fehlschluss).

Wenn technologische Vorhaben gelingen sollen,

dann braucht es folgende
(notwendige) Voraussetzungen:

dann wird dieses durch folgende
Gegebenheiten behindert:

=> Gebrauch von eindeutigen
und prüfbaren Modellen

Gebrauch von unpräzisen und
vieldeutigen Modellen

=> Klarheit und Kennzeichnung
der Relationen

Unklarheit bei den Relationen

=> innere Stimmigkeit (Kohärenz)
in den theoretischen Aussagen

Unstimmigkeiten und logische
Brüche in den Aussagen

=> empirische Überprüfung von
(Hypo-)Thesen, Modellen

Unterlassen von empirischen
Bewährungsproben

Wenn technologische Vorhaben gelingen sollen,

**dann braucht es folgende
(notwendige) Voraussetzungen:**

**dann wird dieses durch folgende
Gegebenheiten behindert:**

**=> eine Verträglichkeit mit
ethischen Anforderungen
(Selbstanwendungsprinzip
bzw. Doppeldeckerprinzip)**

**Unverträglichkeit mit ethischen
Anforderungen, keine Selbst-
anwendung**

Wenn technologische Vorhaben gelingen sollen,

dann braucht es folgende
(notwendige) Voraussetzungen:

dann wird dieses durch folgende
Gegebenheiten behindert:

=> klare und möglichst eindeutige
Sprache

vieldeutige, verschwommene
Sprache

=> klare und eindeutige Begriffe

mehrdeutige oder vage Begriffe

=> eindeutige und überprüfbare
(Hypo-)Thesen und Aussagen

mehrdeutige und/oder immuni-
sierende Aussagen

=> vorsichtiger und kritischer
Gebrauch von Metaphern

sorgloser und unbedachter
Gebrauch von Metaphern

=> Gebrauch von Aktiv

Gebrauch von Passiv

=> Subjekt-(Objekt)-Verb-Sätze

Substantivierungen von Vorgängen

Wenn technologische Vorhaben gelingen sollen,

dann braucht es folgende
(notwendige) Voraussetzungen:

dann wird dieses durch folgende
Gegebenheiten behindert:

=> zielangemessene Methoden
und Vorgehensweisen
(Ziel-Mittel-Kongruenz)

zielunangemessene Methoden
und Vorgehensweisen
(Ziel-Mittel-Inkongruenz)

=> eine kritische Abwägung
von so genannten Neben-
effekten

Nichtbeachtung von weiteren
Auswirkungen

=> eine kritische Abwägung
von kurz- und langfristigen
Folgen

Vermeidung von längerfristiger
Folgenabschätzung

Wenn technologische Vorhaben gelingen sollen,

dann braucht es folgende
(notwendige) Voraussetzungen:

dann wird dieses durch folgende
Gegebenheiten behindert:

=> ein expliziertes und klares
Gegenstandsverständnis

ein nicht erkennbares und unklares
Gegenstandsverständnis

=> ein angemessenes
Gegenstandsverständnis

ein unangemessenes bzw. falsches
Gegenstandsverständnis

=> möglichst klare Ziel-
vorstellungen

unklare, verschwommene
Zielvorstellungen

=> angemessene, d.h. realisti-
sche Zielvorstellungen

unrealistische Zielvorstellungen